

Bibel auf dem Sofa

Gott erwählt Abraham und segnet die Welt

Bibeltexte: 1.Mose 12-17

Heute lesen wir weiter im 1. Mose. Wenn wir die Kapitel überfliegen, lesen wir in 1.Mo 9 von Gottes Friedensbund, in 1.Mo 10 die Völkerliste und in 1.Mo 11 (so als hätte es nie das Strafgericht Gottes durch die Sintflut gegeben) das Aufbegehren der Menschen gegenüber Gott – den Turmbau zu Babel. Der Mensch will in seinem Stolz weiter wie Gott sein, maßt sich etwas an, das ihm nicht zusteht, verstrickt sich weiter in die Grundsünde, die die Beziehung zwischen Geschöpf und Schöpfer seit Adam und Eva zerstört, erkennt nicht Gottes gnädiges und fürsorgliches Handeln. Wir werden jetzt nicht den Turmbau betrachten, sondern ich will mit uns die weitere Geschichte Gottes ab Kapitel 12 betrachten: die Berufung Abrahams und was wir von Abraham lernen können.

Lies Josua 24,2-3!

Was steht dort über Abrahams Vorfahren?

Lies 1. Mose 12,1-9!

Wie teilt sich Gott Abraham mit? Was verlangt er von ihm?

Wie reagierte Abraham? Was erinnert an Noah?

Welche Verheißung gab Gott Abraham? Vergleiche mit Gal 3,8.9!

Lies 1.Mose 12,10-20 und 1.Mose 13!

Wie hat sich Abraham weiter verhalten? Wie findest du sein Verhalten in Ägypten?

Wie reagiert er auf die Probleme, die zwischen seinen und den Hirten Lots auftraten?

Was ist der Leitgedanke / das Ziel seines Handelns? Wovon ist sein Handeln geprägt?

Wie reagiert Gott auf Abrahams Handeln?

Lies 1.Mose 15,1-6!

In Vers 6 steht „und er rechnete es ihm als Gerechtigkeit an“. Vergleiche: Ps 106,31; Rö 4,3; Gal 3,6; Jak 2,23! Wie war der Glaube Abrahams? Warum nahm Gott ihn an?

Lies 1.Mose 17,1-8!

Wie antwortet Gott auf Abrahams Glauben?

Abraham wusste nicht, wohin Gott ihn leiten würde. Er wartete bis ins hohe Alter auf den versprochenen Nachkommen. Abraham war kein fehlerloser Heiliger und doch wird es uns als Vorbild des Glaubens dargestellt. In Hebr. 11,8-12 wird sein Glaube beschrieben – lies den Text zum Abschluss.